



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

30. Jahrgang

Nr. 10, Oktober 1979



Der ausgebaute Eilbergweg

Heimatverein Großhansdorf e. V.

Freitag, 9. November 1979, 20 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhansdorf

Stormarner Schriftsteller lesen

Poesie und Prosa

aus ihrem jüngsten Schaffen

Musikalische Umrahmung durch das Pesselhoy-
Quartett, Hamburg.

Werke von Mozart und Schubert.

EINTRITT FREI

seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

Blümenputze

Tel. 0 41 02 / 6 10 61

am U-Bhf. Schmalenbeck



- Riesenauswahl tagfrischer Schnittblumen u. schönster Topfpflanzen
- Zu allen Anlässen statten wir Ihre Feiern mit zünftigem Blumenschmuck aus
- Bei Trauerfällen bieten wir Ihnen geschmackvolle Binderei
- Neu- u. Umgestaltung einschl. Bepflanzung und Pflege von Gräbern auf den Friedhöfen Schmalenbeck und Siek

Die Bank mit der persönlichen Note



Der

Weltspartag 30. Okt. '79

steht unter dem Motto

Gut beraten – gut gespart

Sagen Sie uns **Ihr** Sparziel, und wir finden die richtige Sparform für Sie.

Unsere Angebotspalette reicht vom Spardosensparen über Sparkonten bis zum Sparbriefsparen.

... und für unsere Jugend das beliebte JEANS-SPARBUCH.

Für unsere kleinen Sparer halten wir wieder einige Überraschungen bereit.

sonnabends von 9 - 12 Uhr geöffnet –
eine Dienstleistung, die nicht banküblich ist.

weitere Filialen in:

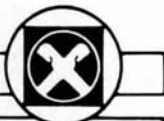
Barsbüttel-Stellau

Barsbüttel

Siek

Brunsbek-Langeloh

Raiffeisenbank



Südstormarn . G

2070 Großhansdorf Sieker Landstraße 120
und Eilbergweg 3—5



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselectronica

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

PFEIFEN · TABAK · ZIGARREN

... und alles Zubehör für den Raucher.

Schul- und Schreibwaren für den täglichen Bedarf

Kalender '80 sind da!

Rieper Großhansdorf

Eilbergweg 3 ☎ 04102/63335



ZEITSCHRIFTEN · LOTTO · SCHREIBWAREN



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



сАРРУССІНО

Parfümerie + Boutique
am U-Bahnhof Kiekkut

Im Herzen von
Großhansdorf

Mit Chic
und Charme
in die kalte
Jahreszeit.

Wir haben Ihnen viel
zu bieten!

(Nach Hamburg fahren können Sie immer noch ...)

Lilo Schneider
Barkholt 61 • 2070 Großhansdorf • Tel. 04102/61038

»Doppeljubiläum des Pfarrers Bernhard Klüsener der Kath. Kirchengemeinde St. Marien Ahrensburg und Heiligen Geist Großhansdorf

Im vergangenen Sommer konnte die Kath. Kirchengemeinde St. Marien in Ahrensburg auf die Einweihung ihrer Pfarrkirche St. Marien vor 25 Jahren zurückblicken. Dieses Ereignis wurde festlich während einer ganzen Woche mit einem besonderen Programm von den Gemeindemitgliedern gefeiert.

Wieder stand ein besonderes Ereignis für die Katholische Kirche Ahrensburg/Großhansdorf ins Haus.

Pfarrer Bernhard Klüsener feierte am 29./30. September 1979 ein Doppeljubiläum, sein 40-jähriges Priesterjubiläum und das 25-jährige Jubiläum seiner Tätigkeit in Ahrensburg.

Mit ihm kam ein vorbildlicher Seelsorger in die Gemeinde, aber auch ein Mann, der in unermüdlicher Arbeit mit der ihm eigenen Energie und Klugheit in steter Einsatzbereitschaft der immer größer werdenden Gemeinde das äußerliche Gepräge gab.



Unter seiner Leitung wurde im Jahre 1962 die Hlg.-Geist-Kirche als »Filialkirche« in Großhansdorf und 1969 das Gemeindezentrum in Ahrensburg errichtet. Das Gemeindezentrum ist mit

- seinem Kindergarten
- seiner Pfarrbücherei,
- dem bekannten und weithin beliebten Weihnachtsbasar
- dem Treffpunkt für Jung und Alt,
- den interessanten Vorträgen, die hier gehalten werden,
- Festen für Gemeindemitglieder aus den verschiedensten Anlässen,

nicht nur Mittelpunkt der Kath. Kirche, sondern es steht auch vielen anderen Zwecken - auch des öffentlichen Lebens - zur Verfügung.

Es ist heute aus dem Leben der Stadt Ahrensburg kaum mehr wegzudenken. Das alles ist nicht zuletzt ein ganz besonderer Verdienst Pfarrer Klüseners, der es vorbildlich verstanden hat, sein Gemeindezentrum in einen solchen Mittelpunkt zu stellen. Seine Liebe gehört seinen Pfarrkindern und sein Bestreben ist es, eine lebendige Gemeinde zu haben, in der sich jeder wohlfühlen kann.

Es war keine leichte Aufgabe für ihn, alle seine Vorstellungen zu verwirklichen. Das hinderte ihn aber nicht daran, zielstrebig notwendige Projekte in Angriff zu nehmen. Hier verließ er sich neben den nicht immer ausreichend zur Verfügung gestellten Mitteln auf die Opferbereitschaft seiner Pfarrkinder, die ihn auch nie enttäuschten. Beispielhaft war auch die Unterstützung finanziell des Bonifatiusvereins. Nur so konnte die Kirche in Großhansdorf gebaut werden und das Gemeindezentrum und zuletzt auch das Pfarrhaus. Nur so bekamen beide Kirchen ihre Orgel, ihre Glocken und so wird Pfarrer Klüsener auch bei den noch anstehenden Vorhaben - Renovierung der Kirche in Großhansdorf und den Endausbau der dortigen Orgel - nicht im Stich gelassen werden.

Den breitesten Raum seiner Tätigkeit jedoch nimmt die seelsorgerische Arbeit ein. Seine Güte, sein Verständnis für alle Menschen, für junge und ältere, sein offenes Ohr für jeden, der ihn um Hilfe und Verständnis bittet, läßt einen Strom von Zuneigung all dieser Menschen auf ihn zurückkommen. Wieviel Fremde kommen auch zu ihm, so auch Ausländer, die einfach bei ihm klingeln und Rat suchen. Immer ist er auch für diese Menschen da mit seinem Rat und seiner Hilfe, auch mit möglicher finanzieller.

An vielen Schulen in Ahrensburg und Umgebung erteilt Pfarrer Klüsener neben seinen Unterrichtsstunden in der Gemeinde Religionsunterricht und – die Kinder lieben ihn ganz besonders, weil sie sein Herz für sie spüren.

Woher nimmt er alle die Kraft, die er zu diesen vielfältigen Aufgaben benötigt, eine Kraft, die er so selbstverständlich 25 Jahre lang für den äußeren und inneren Ausbau der Gemeinde gewidmet hat? Bis auf zwei Male, einmal war es eine Reise ins Heilige Land und dann eine Reise nach Brasilien zur Priesterweihe eines Neffen, hat er all der Zeit wohl nie Urlaub gemacht, bis auf ab und zu einige Tage Aufenthalt in seiner Heimat in Wietmarschen Krs. Bentheim.

Seine Kraft nimmt er wohl aus seiner Berufung zum Geistlichen, seiner tiefen und selbstverständlichen aber auch lebensnahen Frömmigkeit und nicht zuletzt aus seiner beglückenden und wegweisenden Kindheit.

Am 6. Juli 1910 wurde er als zweitjüngster von 8 Geschwistern geboren; sein Vater war Landwirt. Eine besondere Rolle im Leben des Jubilars spielt ein Pfarrer aus dem Wietmarschen, der sich um die Belange des Dorfes kümmernd, Schüler aus dem letzten Volksschuljahr in sein Haus holte, um sie auf den Besuch des Gymnasiums vorzubereiten; so auch unseren Pfarrer. 1932 konnte er sein Abitur ablegen. Der Wunsch Priester zu werden, ist wohl das Ergebnis seiner ganzen Entwicklung und so nahm er in Münster sein Theologiestudium auf, war dann aber noch 1 1/2 Jahr auf einem Priesterseminar in Osnabrück. Mit 28 anderen Kandidaten wurde er am 29. September 1939 in Osnabrück zum Priester geweiht.

Als erstes wurde der Neupriester in Vertretung in Messingen bei Lingen in Westfalen eingesetzt. Drei Jahre verbrachte er als Pfarrvikar in Tessin/Mecklenburg. Hier war Opferbereitschaft und -freudigkeit sehr wohl angebracht und notwendig. Radwege bis zu 20 km, mit dem Rucksack auf dem Rücken, um in irgendeinem Wirtshaus Gottesdienst zu halten oder in Kleinstgruppen in Privathäusern Religionsunterricht zu erteilen. Im Jahre 1943 kam er als Kaplan nach Bad Oldesloe. Auch dort war die Gemeinde weitreichend, Radwege nach Bad Segeberg, Trittau und Bargteheide waren erforderlich, bis später die britische Besatzungsmacht ihm ein Motorrad zur Verfügung stellte. Nach einer kurzen Tätigkeit in Mölln war er ab 1948 vier Jahre Kaplan in Lübeck-Küknitz, darauf zwei weitere Jahre an der Probsteikirche »Herz-Jesu«. Hier war er auch überpfarrlich als Bezirkspräses der Kolpingfamilie tätig. Dann erfolgte durch den Bischof seine Berufung als Pastor nach Ahrensburg. Vor einigen Jahren wurde St. Marien – die Gemeinde hatte sich im Laufe der Zeit doch erheblich vergrößert – zur Pfarrkirche und somit der »Hausherr« Pastor Klüsener zur Pfarrer der Gemeinde.

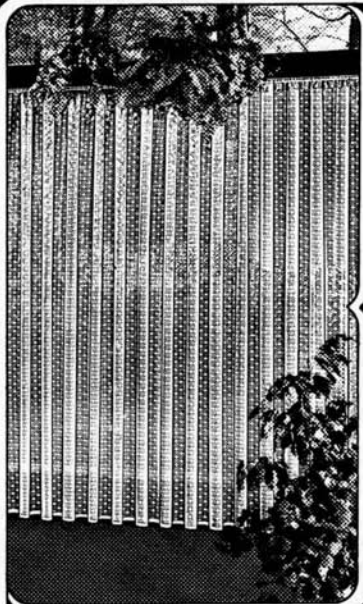
Vierzig Jahre Priester sein, 25 Jahre davon in Ahrensburg, eine lange Zeit, im Rückblick doch nur eine kurze Zeit. Nicht nur die Katholische Gemeindegemeinschaft ihren Pfarrer Klüsener noch lange in Ahrensburg in seiner lebendigen westfälisch-fröhlichen Art.

Spricht Pfarrer Klüsener selbst von der vergangenen Zeit, dann schleicht sich ein Anflug von Wehmut in seine Worte:

»Das ist alles so schnell vorbeigegangen!«

Die Katholische Gemeinde ist froh, ihren Pfarrer Klüsener zu haben.

Elisabeth Hecker



cordima **Fensterkleid**

Ein besonders
attraktives Fenster-
kleid, Dessin 3119
aus der Cordima-
Serie „Schimmernde
Perlen“, auch als
Raffgardine lieferbar.

TEXTIL ESPERT

— Das Fachgeschäft seit 1932 —

Wäsche · Betten · Gardinen
Damen-Moden

direkt am Großhansdorfer Bahnhof · Tel.: 62655

*Täglich frisch
auf
Ihren Tisch*

Wählen Sie zwischen mehr als zehn Sorten
Brötchen und fünfzehn versch. Brotsorten.
Für Torten und Festtagsgebäck nehmen wir
gerne Ihre Bestellung entgegen.
Lieferung auch sonntags.

BÄCKEREI — KONDITOREI — TEL.: 62382

Uwe J. L. Dreyer

WÖHRENDAMM 17 — GROSSHANSDORF

● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn — Sie Ihr Haus oder Grundstück schnell und ertragreich verkaufen wollen,

Wenn — Sie eine präzise Wertermittlung Ihres Objektes wünschen,

Wenn — Sie Fragen haben, die Grundstücksteilungen oder Planungen betreffen,

— dann sind wir für Sie der richtige Partner!

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne unverbindlich und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen.

KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstraße 136 · ☎ 04102/63627

**● Grundstücke ● Häuser ●
● Finanzen + Versicherungen ●**

Schnelle Hilfe — Feuerwehrruf 112

Unsere Großhansdorfer Freiwillige Feuerwehr möchte hierzu einiges erklären:

Der heiße Draht zur Feuerwehr ist nicht das berühmte »rote Telefon«. Schnelle Hilfe durch die Feuerwehr erhält man über den **Notruf 112**. Auch wer die erforderlichen zwei Groschen zum Telefonieren nicht bei sich hat, kann seine Meldung über den heißen Draht bei der Feuerwehr absetzen. Die Telefonzellen unseres Kreises wurden auf den »münzfreien Notruf« umgerüstet. Ein Hebeldruck genügt, und schon steht die Verbindung zur Feuerwehr. Bei Abgabe der Meldung sind folgende Punkte zu beachten:

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genaue Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Schnelle Hilfe — Feuerwehrruf 112

Behinderten-Ausfahrt des DRK Großhansdorf

Wie die 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Großhansdorf u. Umgegend, Frau Erika Schlömp, mitteilt, ist es schon zur Tradition geworden, mit behinderten Gästen einmal jährlich einen Ausflug zu unternehmen. Für viele der Teilnehmer bedeutet das einmal im Jahr aus ihrer Isolation d. h. aus dem täglichen Einerlei ihres schweren Daseins herauszukommen.

Das Ziel der diesjährigen Ausfahrt war Hamburg. Frau Lore Grube, die für die Organisation des Unternehmens verantwortlich zeichnete, ermöglichte mit diesem nahen Ziel den meisten Teilnehmern ein Wiedersehen mit altvertrauten Stätten; Erinnerungen wurden lebhaft ausgetauscht.

Nach der Kaffeetafel im Café Kranzler machte allen Beteiligten – den Gästen im Rollstuhl, sowie ihren Begleitern – ein Rundgang im herbstlich blühenden »Planten un Blomen« viel Freude, zumal die Witterung einen ausgiebigen Aufenthalt im Freien zuließ.

Als gebürtige Hamburgerin verstand es Frau Helga Blau anschaulich bei der anschließenden Stadtrundfahrt die schöne Hansestadt in ihrer Vielfältigkeit darzustellen.

Diese fünfte »Jubiläumsfahrt« mit dem neuen bequemen Spezialbus des DRK-Landesverbands wurde wiederum zu einem unvergeßlichen Erlebnis für alle Teilnehmer, von denen der älteste 94 Jahre zählte. Dankbar verabschiedeten sich die Gäste von den Helferinnen des DRK-Sozialkreises, die sie so liebevoll betreut hatten. Die Gemeindeschwester Heidi und der Zivildienstleistende Roland Hampe waren ebenfalls mit von der Partie.

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

F. Möller jr KG



Bankzentrale der Raiffeisenbank Südstormarn eG in der Sieker Landstr. 120
— Autobahnzufahrt Ahrensburg-Großhansdorf —

Unsere Empfehlung:

Sparbriefe:

- Kein Kursrisiko
- Keine Kosten
- Kostenlose Verwahrung
- Verzinsung: 6 Jahre 7,50 %
5 Jahre 7,25 %
4 Jahre 7,00 %

Abgezinste Sparbriefe:

5 Jahre 7,25 %	Rendite 8,4 %
Wertzuwachs 41,8 %	keine Kosten

DM 7.050,— bringen in 5 Jahren DM 10.000,—

Wir haben auch jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

ZWEIGSTELLEN:
GROSSHANSDORF 1, Eilbergweg 9
Telefon 04102 - 61047
Barsbüttel-Stellau, Wiesenstraße 1
Telefon 040 - 6775051/52
Siek, Kirchenweg 22
Telefon 04107 - 7071
Barsbüttel, Hauptstraße 49
Telefon 040 - 6700661
Brunsbek-Langeloh, Dorfstraße 6
Telefon 04107 - 9176

Raiffeisenbank



Südstormarn .G

Sieker Landstraße 120 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 61047 - 49



Gärtnormeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444

maler



HANS KRUSE

Saubere und handwerksgerechte Ausführung
aller Malerarbeiten · eigene Gerüste
Moderne, geschmackvolle Farbberatung
Verlegen von Teppichböden- und fliesen.

Hans Kruse · Schaapkamp · 2070 Großhansdorf
Telefon: (0 41 02) 6 25 78

1921

Modenach Maß

1979

FÜR DAMEN UND HERREN

Ihr Schneidermeister Heinz Witten

elegantes Stofflager

2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 117,
am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon (04102) 61199

In der letzten Walldreiter-Ausgabe stand versehentlich
statt U-Bahnhof Schmalenbeck: U-Bahnhof Großhansdorf.



Lieben Sie das Besondere?

Dann schauen Sie sich einmal unseren **antiken Schmuck aus Columbien** an.

Die Nachbildungen, in Sterling-Silber, vergoldet, wurden **nach Originalen im Gold-Museum von Bogota** angefertigt.

Wegen Renovierung bleibt unser Geschäft vom 15. Oktober bis 22. Oktober 1979 geschlossen.

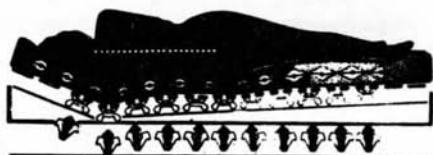
UHREN — SCHMUCK — BESTECKE

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Am Bahnhof Großhansdorf, Eilbergweg 4, Tel.: 63409

**Lattoflex weiß,
wie man
richtig schläft**



... deshalb wird die Wirbelsäule in Lattoflex-Betten richtig behandelt! Lattoflex-Betten lassen sich jedem Rücken exakt anpassen. Kopf- u. Fußverstellung befinden sich an der richtigen Stelle. Die Matratze ist auf die Unterfederung abgestimmt und überträgt deren Wirkung auf den Schläfer.

Lattoflex-Rahmen lassen sich in jedes Bett einlegen. 10 Jahre Garantie auf das ganze Bett!

Lassen Sie sich Lattoflex bei uns vorführen! Wir beraten Sie gern.

lattoflex
BETTSYSTEM

Betten

BUBERT

**Das Fachgeschäft für den
gesunden Schlaf**

AHRENSBURG - Hagener Allee 14 - TELEFON 5 20 28

Erste Schallplatte der Chorgemeinschaft »Stormarn'sche Schweiz«

Der Männergesangsverein »Hammonia von 1868« Großhansdorf ist besonders erfreut, allen Mitbürgern, Förderern und Freunden seine erste Schallplatte vorstellen zu können.

In Zusammenarbeit mit den Männerchören aus Hoisdorf, Lütjensee und Trittau, unter der Leitung ihres gemeinsamen Dirigenten A. Rughase, (diese Chöre bilden mit dem MGV »Hammonia« die Chorgemeinschaft »Stormarn'sche Schweiz«) konnte nach vielen Übungsabenden und stundenlangen Aufnahmen im Studio diese schöne Langspielplatte hergestellt werden.

Unter Mitwirkung einer Rhythmusgruppe bringen wir eine Auswahl beliebter hoch- und plattdeutscher Volkslieder, Seemannlieder und Shanties zum Vortrag. Diese Aufnahmen können auch als Kassette erworben werden.

Schon jetzt möchten wir auf unser traditionelles Herbstkonzert am 10. November, 20.00 Uhr im Waldreitersaal, aufmerksam machen. Begleitet von dem bekannten Hamburger Orchester, mit Musik aus Oper und Operette, mit Opernchören und neuen Volksliedern wollen wir wieder unseren Besuchern ein paar frohe Stunden bereiten.

Ein Wunsch der Hansdorfer Sänger ist:

»Wieder ein volles Haus – wie in den Vorjahren«

O.M.

Unsere erste Langspielplatte oder Kassette ist ab sofort erhältlich:

Im Elektro-Geschäft W. Ehlers, Im Uhrenfachgeschäft W. Hohl - beide am U-Bahnhof Großhansdorf - und bei Uwe Salchow, Ostpreußenweg 2 - Telefon 6 13 29.

Für hundert Kauf- und Mietinteressenten aus dem gesamten Bundesgebiet suche ich ständig

Bauplätze
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser
Wohnungen
Ladengeschäfte
Resthöfe, Katen
Renditeobjekte



Otto Cropp

Haus- und Hypothekenmakler

Eilbergweg 6 - 2070 Großhansdorf - Tel. 04102/61157



WALDREITERSAAL

Programmorschau Okt./Nov. 1979

Freitag, 2. November 1979, 20 Uhr

2. Abonnementsveranstaltung

Konzert des Hamburger Barockquartetts

Marianne Lewens-Menke, Flöte; Ulrich Benthien, Violine; Prof. Wolfgang Mehlhorn, Violoncello; Ortrun Reichhold, Cembalo.

Im Programm: Werke von J.S.Bach, Phil.E.Bach, Händel und Telemann.

Eintrittspreise: DM 8,— und 9,—, Schüler und Studenten die Hälfte.

Vorbestellungen unter 61976 (Frau Walber)

Theaterbus fährt um 19.30 Uhr vom Rosenhof.

Donnerstag, 8. November 1979, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft Großhansdorf

»Indien – einmal anders«

Vortrag von Dr. med. Peter Lindner, Großhansdorf

(Lesen Sie bitte den besonderen Hinweis in diesem Heft)

Eintritt: Mitglieder frei, Nichtmitgl. DM 3,-; Schüler u. Stud. DM 1,-.

Freitag, 9. November 1979, 20 Uhr

Im Sitzungssaal des Rathauses

Stormarner Schriftsteller lesen Poesie und Prosa

aus ihrem Schaffen.

Eintritt frei. - Veranstaltung des Heimatvereins.

Sonabend, 10. November 1979, 20 Uhr

Chorkonzert

des MGV »Hammonia« von 1868 Großhansdorf

Mitwirkende: Chorgemeinschaft »Stormarnsche Schweiz« mit Orchester - Dirigent: Alfred Rughase.

Opernchöre von Wagner und Schubert

sowie neu einstudierte Lieder stehen auf dem Programm.

Eintrittspreis: DM 6,— auf allen Plätzen.

Universitäts-Gesellschaft

Am Donnerstag, dem 8. November 1979, um 20.00 Uhr, wird Herr Dr. med. Peter Lindner – Großhansdorf im Waldreitersaal am U-Bahnhof Kiekut einen Lichtbildervortrag halten über das Thema

»Indien – einmal anders«.

Wenn man hier bei uns über Indien spricht, so erscheinen im allgemeinen klischeehafte Vorstellungen von dem Reichtum der Maharadschas und vom Elend in Kalkutta, von Hungersnöten und Flutkatastrophen. Meistens machen wir uns nicht klar, daß in Indien mit seinen 600 Millionen Einwohnern kein einheitlicher Staat, sondern eine Union von sechzehn sehr unterschiedlichen Bundesländern ist. Entsprechend groß ist die rassische und sprachliche Vielfalt in dem riesigen Land. Hinzu kommen die religiösen und kulturellen Gegensätze.

Herr Dr. Lindner hat auf zwei großen Reisen in die nördlichen und südlichen Regionen des Subkontinents diese Besonderheiten studiert. Anhand zahlreicher Lichtbilder wird er das farbige Leben in Stadt und Land und die Eigenart der hinduistischen, jainistischen und islamischen Lebensauffassung, die sich auch in den Bauwerken darstellt, schildern und uns ein differenziertes Bild dieses vielgestaltigen Landes und seiner Probleme geben.

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 661 85

Tischlermeister

Dienstleistungen

Reparaturen

»Ich hebe meine Hände auf«

**Lyrik in einer Abendandacht der Evangelisch-Freikirchlichen
Gemeinde Großhansdorf—Schmalenbeck**

Abendandachten sind dem gläubigen Menschen eine selbstverständliche und notwendige Unterbrechung seiner täglichen Tätigkeit. Agape des Wortes!

Für

Sonnabend, den 3. November 1979

20.00 Uhr im Gemeindehaus Papenwisch 5

lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Interessierte ein, diese Abendandacht einmal mitzerleben. Jens Westermann, Mitglied im Stormarner Schriftstellerkreis, wurde eingeladen, an diesem Abend sein Adagio auf den »Fries der Lauschenden« von Ernst Barlach vorzutragen. Die Holzplastiken, deren Originale im Barlachhaus Hamburg (Jenischpark) stehen, werden durch Lichtbilder vermittelt. Diesen Gedichtzyklus nennt Jens Westermann »Ich hebe meine Hände auf«. Er will damit die Ergebenheit und die Demut des Menschen vor seinem Schöpfer zum Ausdruck bringen.

Die Andacht ist ohne vorherige Anmeldung für Jedermann zugänglich. Es wird herzlichst dazu eingeladen.

Aktion gegen langweilige Badezimmer.



Egal, ob Sie zartbunt oder leuchtend bunt, nur wenig bunt oder munterbunt oder kunterbunt oder noch viel, viel bunter baden wollen, Sie sehen es farbig in unserer Ausstellung.

W. Mückel

Unser Service:

bei Beratung, Planung und Einbau

Ist die Garantie

für Ihr perfektes Bad

**Bäder
Küchen
Klempnerei**

Sieker Landstr. 224-226, Großhansdorf 2
Telefon (041 02) 6 10 41



Besuchsdienst

Einige Mitglieder unserer Gemeinde haben kürzlich einen Besuchsdienst-Kreis gebildet. Der Zweck besteht in erster Linie darin, frisch zugezogene Gemeindemitglieder in ihrem neuen Heim zu begrüßen und sie mit den Einrichtungen unserer Kirche vertraut zu machen. Bei dieser Gelegenheit wird ein Blatt übergeben, auf die die Organisation unserer Kirchengemeinde sowie die Veranstaltungen, wie Bibelstunde, Gesprächskreis, Treffpunkt der Frauen etc. beschrieben sind. Dieses Blatt könnte zwar auch mit einem freundlichen Willkommensgruß per Post zugeschickt werden, wir haben uns aber für den Besuch entschieden. Dabei ist der Wunsch bestimmend, den neu zugezogenen Gemeindegliedern das Gefühl zu vermitteln, daß die Kirchengemeinde nicht nur aus dem Pastor besteht, der am Sonntag in der Kirche predigt. Sie sollen vielmehr merken, daß sie in eine wirkliche Gemeinschaft kommen, die ihnen Geborgenheit, Kontakte und wenn nötig auch Hilfe anbieten möchte.

Bei dem Besuchsdienst handelt es sich um einen weiteren Versuch unserer hiesigen Kirchengemeinde, es nicht bei der bei der Obrigkeitskirche zu belassen, sondern eine lebendige Gemeinschaft zu bilden. Dazu gehört, daß erst einmal Kontakt unter Menschen geschaffen werden.

Schöne Worte sind das, und wir sehen auch die Schwierigkeiten, das angestrebte Ziel zu erreichen. Es gehört viel persönlicher Einsatz Einzelner, viel Kleinarbeit und viel vergebliches Bemühen dazu, um wenigstens einen kleinen Erfolg zu erzielen.

Es wird in der Kirche viel von der Not und von dem Unrecht in der weiten Welt gesprochen, und es ist leicht, sich darüber zu entrüsten oder Geld zu spenden. Aber auch in den hiesigen Gemeinden gibt es noch Not, wenn auch niemand mehr hungert oder friert. Es gibt aber sehr viele Menschen, die nicht Freude am Leben haben, die kontaktarm sind, die einsam sind und die sich über das Glück unseres Wohlstandes nicht freuen können. Denen zu helfen, sollte eine unserer Aufgaben sein.

Der Besuchsdienst hat mit seiner Arbeit begonnen; große Erfolge lassen sich im Moment noch nicht aufzählen.

Gottesdienstplan

14. Oktober	10.00 Uhr	Predigt Kohlwege
21. Oktober	10.00 Uhr	Predigt Kohlwege
28. Oktober	10.00 Uhr	Predigt Linck
4. November	10.00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst Predigt Kohlwege
11. November	10.00 Uhr	Predigt Bodammer
18. November	10.00 Uhr	Predigt Linck

Kurznachrichten aus der Kirchengemeinde

1. Agora

Am 12.9.1979 fand im Gemeindehaus Schmalenbeck die 2. AGORA statt. Auf diesem zwanglosen Treffen von Gemeindemitgliedern wurde vornehmlich über folgende Themen diskutiert:

a) Form der Kollekte

Zwei Formen standen zur Diskussion, nämlich der Klingelbeutel während des Gottesdienstes durch die Bankreihen wandern zu lassen oder die Kollekte am Ausgang der Kirche zu erbitten. Die Meinungen waren geteilt. Dadurch ist dem Kirchenvorstand, der auf der nächsten Sitzung über die künftige Form beraten will, die Entscheidung nicht erleichtert worden.

b) Form des Abendmahls

Angeregt durch den Kirchentag in Nürnberg wurde vorgeschlagen, das Abendmahl gelegentlich auch in einer anderen Form zu feiern. Dieser Vorschlag fand große Zustimmung, wenn auch einige Gemeindemitglieder meinten, daß eine Änderung nicht nötig sei.

2. »Treffpunkt für Sie«

Der nächste »Treffpunkt für Sie«, findet am Mittwoch, dem 28. November 1979 im Gemeindezentrum Großhansdorf statt (19.30 Uhr). Dabei soll über die Einflüsse der Arbeitswelt unserer Männer auf die Familie gesprochen werden.

3. Waldreiter-Chor singt Messe von Anton Bruckner

Am 4. November feiert die Gemeinde einen Abendmahl-Gottesdienst, in dem der Waldreiter-Chor unter der Leitung von Herrn Korff eine Messe von Anton Bruckner singt.

4. Habemus Pastorem

Wir haben einen neuen Pastor!

Herr Pastor Johannes-Gerhard Bodammer wird in Großhansdorf Nachfolger von Herrn Pastor Gorny. Obwohl die formelle Berufung durch den Bischof unseres Kirchensprengels noch aussteht, kann man davon ausgehen, daß Herr Bodammer am 1. November sein neues Amt antritt und damit das dreiköpfige Pfarramt vervollständigt.

5. Zwei weitere freudige Ereignisse

a) Ein Diakon für die Jugendarbeit

Die erst kürzlich vom Kirchenvorstand eingerichtete Stelle eines Diakons ist bereits ab 1. Oktober 1979 durch Herrn Matthias Freytag besetzt. Er ist 26 Jahre alt und wird sich hauptsächlich der Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde widmen.

b) Eine Kindergärtnerin für den Kindergarten Großhansdorf

Herr Freytag kommt nicht allein. Seine Frau Siegrid hat am 1. Oktober im Kindergarten Großhansdorf die Nachfolge von Frau Hubrich angetreten.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeitern, daß sie sich bei uns wohlfühlen und hoffen, daß die Gemeinde ihnen dabei hilft. Herr Pastor Bodammer und Herr Freytag, die am 11.11.79 im Gottesdienst um 10.00 Uhr in ihr neues Amt eingeführt werden, beabsichtigen, sich im nächsten »Waldreiter« den Bürgern Großhansdorfs vorzustellen.

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (04102) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegen von Teppichböden
Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister
GROSSHANSDORF II

Martin-Meyer-Weg 4
Telefon 04102 - 6 36 08

Technische Zeichnungen

Maschinenbau — Hausbau
Berechnungen — Bauanträge

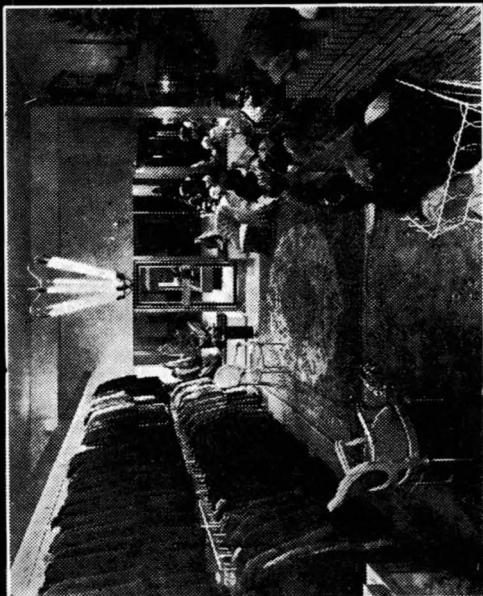
Evamaria Voit Ingenieurin

Großhansdorf-Schmalenbeck

Tel. 62597

Sensationelle Gelegenheiten in großer Auswahl — Noch zu alten Preisen

pelz bazaar



Luxus zu kleinen Preisen:

Nerzmäntel

— ausgelassen — **DM 2.950,-**

Sonderangebote

in vielen Fellarten ab **DM 198,-**

Reinigung, Verlängerung, Umarbeitung
und Modernisierung Ihres alten Mantels.

Hamburger Pelz-Bazaar

(U-Bahn-Ausgang Karstadt,

Paulstraße 6 Mönckebergstr., neben Neckermann)

10% Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweisgenügt

Felicitas Heimann-Kynast GmbH

nach 19.00 Uhr: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel. 04102 / 62771

Zentrale Orte

unter besonderer Berücksichtigung der schleswig-holsteinischen Verhältnisse

von Herbert Schlömp, Bürgermeister a.D.

I. Allgemeines

Die Zentralitätsforschung in Deutschland ist noch recht jung. Ausgangspunkt ist eine Dissertation von Walter Christaller, Erlangen, 1933. Christallers Gedanken fanden in Deutschland zunächst kein grosses Echo, wurden aber im angelsächsischen-skandinavischen Sprachraum aufgegriffen. In der Mitte der fünfziger Jahre kamen diese Theorien auch in der deutschsprachigen Geographie voll zur Wirkung.

Nach der Definition von Christaller bezeichnet »zentral« die Eigenschaft Mittelpunkt zu sein. Den Begriff Zentralität erläutert Christaller als Bedeutungsüberschuss. Jeder Bedeutungsüberschuss einer Siedlung ist aber nur durch ein Bedeutungsdefizit an anderer Stelle möglich. Nur aus einem Bedeutungsdefizit der Umgebung resultierende Bedeutungsüberschuß läßt einen Ort zentral werden.

Die Wissenschaft kennt eine Reihe von Methoden – auch komplizierter Art – mit denen die zentrale Zuordnung eines Ortes bestimmt werden kann. Da dieser Artikel aber praxisbezogen sein soll, wird bewusst auf deren Wiedergabe verzichtet.

II. Die zentralen Orte in Schleswig-Holstein

In Verwaltungswissenschaft und Praxis fand der Begriff Zentralität in den 60iger Jahren Eingang.

Es entspricht nicht der Realität, daß jede Gemeinde alle für einen angemessenen Standard benötigten Einrichtungen selbst schaffen und unterhalten können und müßte. Schleswig-Holstein ist davon ausgegangen, daß die Idee der zentralen Orte ein seit je praktiziertes Verhältnis größerer Mittelpunktsgemeinden und ihrer kleineren Nachbarn ist. Das betonte bereits der erste Raumordnungsbericht 1965. Er ging davon aus, das Schleswig-Holstein durch ein ausreichendes Netz zentraler Orte überzogen war und jede planerische Überlegung dieser Tatsache Rechnung tragen mußte.

So legte der Landesraumordnungsplan von 1969 die Kriterien und die Arten der zentralen Orte fest.

Abschnitt V des Raumordnungsplanes enthält folgende Einzelheiten:

- a) Die Grundvoraussetzungen der arbeitsteiligen Gesellschaft – Wohnung, Arbeitsplatz, Bildungs- und Erholungsmöglichkeiten, zentrale Dienste, Versorgung, Verwaltung und Verkehr – sind in ihrer räumlichen Verteilung so aufeinander abgestimmt, daß alle Einwohner daran teilhaben können und überschaubare, dienstleistungs- und versorgungstechnisch gut funktionierende Bereiche entstehen.
- b) Die Gliederung in Bereiche, in denen Gemeinden unterschiedlicher Größe und Bedeutung in wechselseitiger Abhängigkeit bestehen (Verflechtungsbereiche) und in denen sich Gemeinden mit zentralörtlicher Bedeutung (zentrale Orte) befinden. In diesen Orten werden Einrichtungen für die Versorgung nicht nur der eigenen Bevölkerung, sondern regelmäßig auch der ihrer Verflechtungsbereiche vorgehalten. Die zentralen Orte sollen sich deshalb durch relative Größe, Ausstattung und ihre Verkehrslage gegenüber den anderen Gemeinden des Verflechtungsbereiches hervorheben. Alle Einrichtungen, die ihrer Natur nach

Wir sind ein leistungsfähiger Partner in allen Geldgeschäften

Sparen und Geldanlage

Anlage auf dem Sparkonto
Prämienbegünstigtes Sparen
Bausparen
Termingeldanlagen
Sparkassenbriefe
Festverzinsliche Wertpapiere
Aktien und Investmentanteile
Kapitalanlagen mit Steuerersparnis

Kredite für alle Zwecke

an Handel, Handwerk, Industrie und Private

- langfristig für Bauvorhaben
- mittelfristig für Maschinen und Einrichtungen
- kurzfristig für Betriebsmittel
und Zwischenfinanzierungen
- Anschaffungsdarlehen, Dispositionskredite

Dienstleistungen

Geschäfts- und Privatgirokonten
Überweisungen, Daueraufträge
Scheck und Scheckkarte
Abwicklung von Auslandsgeschäften
Anlageberatung
Lebens- und Sachversicherungen
Tag- und Nachttresor



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

keine Verteilung auf den Raum anfordern oder die nicht an besondere Standardvoraussetzungen gebunden sind, sollen in den zentralen Orten der verschiedenen Stufen zusammengefaßt werden. Hier sollen die Einrichtungen auf wirtschaftlichem, verkehrlichem, kulturellem, schulischem, sozialem und verwaltungsmäßigem Gebiet konzentriert werden, die für die Versorgung der Bevölkerung der zentralen Orte und ihrer Verflechtungsbereiche erforderlich sind.

- c) Nach der Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 8.2.1968 sind als Verflechtungsbereiche entsprechend der Zentralitätsfunktion zu unterscheiden:
 - aa) Bereiche um jeden zentralen Ort zur Deckung der Grundversorgung: **Nahbereiche**
 - bb) Bereiche um jedes Mittel- und Oberzentrum zur Deckung des gehobenen Bedarfs: **Mittelbereiche**
 - cc) Bereiche um jedes Oberzentrum zur Befriedigung des spezialisierten höheren Bedarfs: **Oberbereiche**
- d) Zentrale Orte sind ländliche Zentralorte, Unterzentren, Mittelzentren und Oberzentren.

Ländlicher Zentralort: Innerhalb des Nahbereichs eines ländlichen Zentralorts soll eine Deckung des wesentlichen täglichen Bedarfs (Grundversorgung) der Bevölkerung ermöglicht werden. Es sollen insbesondere vorhanden sein: Hauptschule, Spiel- und Sportstätte, Jugendheime, Kindergärten, ärztliche- und zahnärztliche Versorgung, Apotheken; ferner Einzelhandel-, Handwerks- und private Dienstleistungsbetriebe, z. B. Geldinstituts-Zweigstellen sowie die Stufe der Amts- oder amtsfreien kommunalen Verwaltung. Ländliche Zentralorte sind in der Regel auch geeignete Standorte für solche Industriebetriebe, die in ihrer Größenordnung und ihren Standortbedürfnissen Handwerksbetrieben mittlerer Größe entsprechen.

- 2. **Unterzentrum:** Unterzentren sollen eine abgerundete Grundversorgung bieten mit entsprechenden Wirtschaftsbetrieben und zentralen Einrichtungen der unteren Stufe. Industrielle Entwicklungen sind unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse möglich und erwünscht. Sie sollen mehrere der folgenden Einrichtungen haben: Hauptamtlich geleitete Kommunalverwaltung, Realschule, Sonderschule, Fachärzte, Geldinstitute, einzelne staatliche Behörden oder -dienststellen, Arbeitsamtsnebenstelle, bei entsprechender Größenordnung auch Fachschule, Gymnasium und Schwimmhalle.
- 3. **Mittelzentrum:** Mittelzentren sollen differenzierte Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des gehobenen (längerfristigen) Bedarfs für den Bereich mehrerer ländlicher Zentralorte und Unterzentren bieten. Mittelzentren sollen folgende Einrichtungen haben:
Berufs- und Fachschulen, Gymnasien ggfs. allgemeine Krankenhäuser, größere Sportanlagen einschließlich Schwimmhalle, untere Bundes- und Landesbehörden oder -dienststellen, Gerichte sowie Kreditinstitute. In Mittelzentren sind die Verstärkung der vorhandenen Industrie und die Ausbildung eines Industriegefüges anzustreben.
- 4. **Oberzentrum:** Oberzentren sollen Einrichtungen zur Deckung des spezialisierten höheren Bedarfs bieten. In Oberzentren sollen vorhanden sein: An das Abitur anschließende Bildungsstätten, ggfs. Krankenhäuser von überregionaler Bedeutung, Sportstadien, einschließlich Schwimmhallen, Theater, Großkauf-

häuser, Bundes- und Landesbehörden auf höherer Verwaltungsstufe oder mit regionalem Wirkungsbereich, Gerichte sowie größere Kreditinstitute, Versicherungen usw. In den Oberzentren ist eine erhebliche Verstärkung und Differenzierung des vorhandenen Industriegefüges anzustreben.

5. **Stadttrandkerne:** Im engeren Umkreis von Hamburg sowie der Ober- und Mittelzentren sollen voll ausgestattete zentrale Orte nicht entwickelt werden. Zur berücksichtigen sind hier die besonderen Verflechtungen mit dem zentralen Ort höherer Stufe.

Stadttrandkerne werden in zwei Stufen festgelegt:

Stadttrandkerne 1. Ordnung entsprechen nach ihrer Zentralitätsfunktion den Unterzentren, sie sollen einen Bereich von mindestens 20.000 Einwohnern versorgen, wenigstens 3 der folgenden Merkmale im räumlichen Zusammenhang aufweisen: Einzelhandelszentrum, Gymnasium, Verwaltung amtsfreier Gemeinde oder Außenstelle der Stadtverwaltung, industrielle Arbeitspaltkonzentration, verkehrsmäßig gut mit dem Zentrum verbunden sein sowie die Kernfunktion in der städtebaulichen Ordnung und der baulichen Gestaltung erkennen lassen.

Standrandkerne II. Ordnung entsprechen nach ihrer Zentralitätsfunktion den ländlichen Zentralorten. Sie sollen einen Bereich von 10.000 Einwohnern versorgen, die für Stadttrandkerne erster Ordnung genannten Voraussetzungen aufweisen und im schulischen Bereich wenigstens eine voll ausgebaute Hauptschule, nach Möglichkeit auch eine Realschule haben.

III. Resümee:

Nach dieser Konzeption wurden im Raumordnungsplan die zentralen Orte für Schleswig-Holstein festgelegt. Jetzt stellte sich heraus, daß die Tatsache, die von den meisten wissenschaftlichen Autoren nicht genügend gewürdigt wurden und wird, auch von der Landesplanung nicht ausreichend beachtet war, daß nämlich die Festlegung von Zentralitätsfunktionen eine politische Entscheidung ist. Die zentralen Orte bekommen aus Finanzausgleichsmitteln sogenannte Zentralitätszuweisungen - je nach ihrer Einstufung - die sie nicht für eigene Zwecke verbrauchen dürfen, sondern für das Umland mit verwenden müssen. Die Koordinierung zwischen zentralem Ort und Umland über die Verwendung der Zentralitätszuweisungen dienen die sogenannten Nachbarschaftsausschüsse nach dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit. Das zuerst veröffentlichte System stieß auf erhebliche Kritik, und so wurden im Landesentwicklungsgrundsätze-Gesetz die Kriterien der zentralen Orte gesetzlich festgelegt. Zum Teil sind Korrekturen in den Regionalplänen erfolgt, so auch in dem für uns gültigen Regionalplan I, in dem auch Großhansdorf 1973 seine Anerkennung und Einstufung als Stadttrandkern II. Ordnung erreichte.

Z.Zt. hat Schleswig-Holstein 2 echt Oberzentren, 2 Mittelzentren mit Teilfunktionen eines Oberzentrums, 13 Mittelzentren, 34 Unterzentren, 48 ländliche Zentralorte, 9 Stadttrandkerne I. Ordnung und 19 Stadttrandkerne II. Ordnung.

Der vorstehende Aufsatz basiert auf einem Referat, das der Verfasser vor einem anthropogeographischen Seminar der Universität Hamburg gehalten hat. Aus Gründen der leichteren Verständlichkeit wurde auf eine Vertiefung der wissenschaftlichen Terminologien und Erkenntnisse verzichtet.

1927



1979

Jetzt bei uns den Ascona ausprobieren!



Erfahren Sie, wie sportlich er ist.

Schon die Probefahrt ist ein besonderer Spaß!

**Ascona 2tg, 1,3-l, 60 PS, schon ab
DM 13.634,- frei Ahrensburg incl. Zubehör.**

Ihr guter Partner beim Autokauf



Möller

Ahrensburg
Hamburger Str. 41-43
Tel. (04102) 51181

Bargteheide
Lübecker Str. 25
Tel. (04532) 1893

Großhansdorf
Eilbergweg 16
Tel. (04102) 53955

Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942



Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Schach · Tanzsport · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Wilhelm Cordts · Schatzmeister - Jan-Matthias Westermann

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse
Schmalenbeck Nr. 190-338-163 - Postscheck: Hamburg Nr. 85695-201

Geschäftszeit im Willi-Hilbert-Heim: Tel. 62305

Dienstag von 10 - 12 Uhr, Mittwoch von 19 - 21 Uhr

Einweihung der Kegelbahn

Am 14.9.1979 um 16.00 Uhr war es endlich soweit. Die seit 1974 geplante und viel diskutierte Kegelbahn im SVG konnte feierlich eingeweiht werden. Der festliche Rahmen und die vielen Worte des Lobes konnten nicht darüber hinwegtäuschen, welche Mühe und Einsatz erforderlich waren, um diese Sportstätte von der Planung zur Fertigstellung zu führen. Hier gilt der Dank besonders dem 1. Vorsitzenden Henning Henningsen, der mit der finanziellen Hilfe der Gemeinde Großhansdorf, sowie der fachkundigen Unterstützung des Architekten Kuhnke, allen baubehördlichen Widersprüchen zum Trotz den Verein um diese beliebte Sportart erweitern konnte. Nachdem nach langjährigen mühsamen Verhandlungen endlich Anfang d. J. die Baugenehmigung erteilt wurde, war es wiederum Henning Henningsen, der zusammen mit einigen Helfern die Sommerferien opferte, um den Eröffnungstermin einhalten zu können. Es war deshalb nicht verwunderlich, daß mit Stolz und Freude die 4 neuen Kegelbahnen im Sportlerheim am Kortenkamp ihrer Zweckbestimmung freigegeben wurden. Mit einem 3-fachen »Gut Holz« forderte der 1. Vorsitzende die vielen Gäste aus dem Verein und uns befreundeten Organisationen es auf »Alle Neune« zu versuchen. Ab 1. Oktober 1979 startet die Abteilung Kegelsport unter der Leitung von Frau Wiencke - Tel. 6 14 95, außerdem können die Bahnen von allen am Kegelsport interessierten Großhansdorfern gemietet werden.

Ein sicherlich bedeutender Tag in der Vereinsgeschichte des SVG's endete erst in den späten Abendstunden und sicherlich, für nicht geübte Kegelfreunde, mit einem Muskelkater.

Sportkegel-Abteilung

Das Training für Damen und Herren findet montags in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt.

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 6 34 05

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten



Ihr Fleischer-Fachgeschäft **Kurt Bachmann jun.**

empfiehlt

erstklassige Braten
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Sa-
laten. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 · Telefon 62927



BRILLEN MAURER
Inh. Augenoptikermeister

H. Rohde

2070 AHRENSBURG
MANHAGENER ALLEE 9

☎ 04102/52172

Keine Angst vor Malern!

Wir arbeiten schnell und sauber.

Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.

M A L E R M E I S T E R

HEINR. HAASE

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683

Warum sind die
Jahrhundert-Pullover von
Peter Scott so begehrt?
Sie sind echt schottisch.
Auch im Preis.

Peter Scott
& COMPANY LIMITED
HAWICK SCOTLAND



SCOTTISH KNITWEAR



der Spezialist
für Herrenausrüstung

Kastorf

Ahrensburg, Manhagener Allee 4

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei

Sanitär-Installation

Bauklempnerei

Gas-Zentralheizung

seit 60 Jahren

Ernst Wittern

Inhaber N. Hohn - Installateurmeister

Ahrensburg, Manhagener Allee 36

Tel. 5 24 48
Privat: 591 54

Vom Standesamt

Geburten:

31.7.79	Verena Beate Schmidt, Sieker Landstraße 81
31.7.79	Jutta Maria Schmidt, Sieker Landstraße 81
5.8.79	Dirk Nicklas Buchholz, Achtern Diek 6
1.9.79	Sonja Baer, Jäckbornsweg 30
2.9.79	Isabella-Viktoria Kutscher, Goetenkamp 10
5.9.79	Björn Johannes Siemen, Wöhrendamm 176 a
14.9.79	Julia Christin Lütjen, Haberkamp 50

Eheschließungen:

31.8.79	Dipl.-Pol. Jürgen-Stefan Grünhagen, Tremsbüttel, Haupstr. 34 und Birgit Mirovsky, Großhansdorf, Himmelshorst 7
7.9.79	Dr. med. dent. Ulrich Helmut Eberhard Seibicke, Großhansdorf, Beimoorweg 182 u. Viviane Valentine Maas, Hamburg, Wisplerstr. 14

Sterbefälle:

5.9.79	Dora Louise Brüggmann geb. Blinckmann, Barkholt 61	90 Jahre
9.9.79	Margarete Marta Anna Winkel geb. Graun, Sieker Landstraße 209 und Ahrensburg, Fasanenweg 11 a	88 Jahre
21.9.79	Anbrosius Groß, Ahrensfelder Weg 44	88 Jahre

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

	Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten
R.	
	Einfamilienhäuser und Bauplätze
D.	
	Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen
M.	
	207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30

Statt Karten

Für die uns so liebevoll erwiesene Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Irmgard Biesner

geb. Bobran

sagen wir unseren herzlichen Dank.

Insbesondere danken wir Herrn Pastor Link für seine tröstenden Worte und der Firma Greßmann & Timmermann für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Willi Biesner

Fred Biesner und Frau Barbara geb. Hermann

Hans-Martin Strycker und Frau Margrit geb. Biesner

Ariane und Miriam

2070 Großhansdorf, im September 1979

Beim Fahrenberg 6

Nachruf

Am 24. September 1979 verstarb infolge eines tragischen Unglücksfalles unsere langjährige Mitarbeiterin

Anna Obstfelder

geb. Petersen

Frau Obstfelder war in der Zeit von 1966 bis 1973 bei der Gemeindeverwaltung Großhansdorf tätig.

Frau Obstfelder war durch ihr hilfsbereites und sehr freundliches Wesen bei allen Mitarbeitern sehr beliebt und geachtet.

Mit dem Dank für die von ihr geleistete Arbeit verbindet sich unser ehrendes Gedenken, daß wir ihr stets bewahren werden.

Umlauff

Bürgervorsteher

Petersen

Bürgermeister

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernstehteknikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen



Kunststoff-Fenster mit
überlegenen
Vorzügen



■ Energie sparen! ■ Streichen vergessen! ■ Schalldämmen!

SANCO® - Isolierglas auch für Altbau-Fenster

Stölting



Tischlerei

Großhansdorf

Tel. 6 27 48

Werner Hannemann

Malermeister

Bei den rauen Bergen 27 · Großhansdorf · Tel. 61508

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten sowie
Fußboden-Belagsarbeiten

Übernahme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**

z.B. Instandhaltungen, Ausbesserungen, Glasbausteinarbeiten

Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

Eckhard Lau

GROSSHANSDORF — WALDREITERWEG 30 — TELEFON 66267

Wir gratulieren recht herzlich

Herrn Carl Dunker u. Frau Clara, Hansd. Mühlendamm 7
zur Goldenen Hochzeit am 1.10.1979

Frau Marie Krüger, Up de Worth 24
zum 80. Geburtstag am 3.10.1979

Herrn Hans Sodemann, Hoisdorfer Landstraße 61
zum 80. Geburtstag am 9.10.1979

Frau Ella Steingrobe, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 80. Geburtstag am 13.10.1979

Frau Elly Jähne, Sieker Landstraße 58
zum 80. Geburtstag am 19.10.1979

Frau Helene Suhl, Hoisdorfer Landstraße 61
zum 90. Geburtstag am 20.10.1979

Frau Charlotte Gaßmann, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 85. Geburtstag am 22.10.1979

Frau Ide Schmieder, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 80. Geburtstag am 24.10.1979

Frau Elisabeth Laumann, Eilbergweg 7
zum 85. Geburtstag am 26.10.1979

Herrn Richard Nedebock u. Frau Elisabeth, Up de Worth
zur Goldenen Hochzeit am 30.10.1979

Herrn Hans Fentrop und Frau Erna, Neuer Achterkamp 7
zur Goldenen Hochzeit am 31.10.1979

Gerd Fleischmann

staatlich geprüfter Augenoptiker



Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

Brillen

in der Hagener Allee Nr.1, Ahrensburg

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten



**Markisen Rolläden
Jalousetten**

04102 **55156**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

Beratung · 207 Ahrensburg · Waldstr. 11

Friedrich Bauer - Gebäudetrockenlegung

Grundwasser- und Feuchtigkeitsisolierung - Fassaden-Imprägnierung

Verlegung von Ringdrainagen - Montage von autom. Schwimmerpumpen

Dachstuhlprägnierung und Holzbockbekämpfung.

2071 SIEK - Hauptstraße 21 - Telefon 04107-9307



Ausführung sämtlicher

Maurer- und

Betonarbeiten

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34 / 4 02

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

13.10.	12 Uhr bis 15.10. 8 Uhr	Dr. Blaßl	Tel. 6 16 90
20.10.	12 Uhr bis 22.10. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	6 15 47
27.10.	12 Uhr bis 29.10. 8 Uhr	Dr. Lindner	6 33 59
3.11.	12 Uhr bis 5.11. 8 Uhr	Dr. Blaßl	6 16 90
10.11.	12 Uhr bis 12.11. 8 Uhr	Dr. Großler	6 37 38

Rodenstock
Modellbrillen



Der großen Auswahl wegen . . .

BRILLEN-STUDIO Ahrensburg

Wilfried Johann-to-Settel

207 Ahrensburg

Manhagener Allee 7

Tel. 0 41 02/5 83 85

BRILLEN-*Stübchen*

Wilfried Johann-to-Settel

2070 Großhansdorf

Eilbergweg 7

Tel. 0 41 02/6 44 47

C O N T A C T L I N S E N

Alle Kassen

Aus der Gemeinde

Jamboree-on-the-air 79

Funkbrücken in die weite Welt

Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Jahr das weltweite Jamboree-on-the-air am 20. und 21. Oktober statt. In über 80 Ländern der Welt werden an jenem Wochenende Pfadfinder an Funkgeräten sitzen und versuchen, über den Äther mit anderen Pfadfindern Kontakt aufzunehmen.

In Zusammenarbeit mit dem Großhansdorfer Radio-Amateur-Club werden auch die Großhansdorfer Pfadfinder wieder an diesem Jamboree teilnehmen. Schon im letzten Jahr wurden auf diese Weise Kontakte zu vielen Pfadfindergruppen in Europa, Asien und Amerika geschlossen.

Schul- und Volksfest 1980

Der Termin für das Volksfest ist auf den 20. bis 22. Juni 1980 festgelegt worden.

Die Freiwillige Feuerwehr, die auch 1980 das Fest ausrichten wird, hatte am 4. Oktober Vertreter aller Schulen und Vereine ins Rathaus geladen.

Unter Vorsitz von Bürgerm. Petersen hatte man sich bereits über die Grundzüge des Programms geeinigt.

Die erklärte Absicht heißt: Weniger Jahrmarkttrummel - mehr Aktivitäten der Kinder.

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68



Altes Haus wird wieder jung

Mit einer modernen
ALNO-Anbauküche. • Wir
messen alles aus • planen
individuell • passen Ihre
neue ALNO-Anbauküche
genau dem Grundriß an.

ALNO®
Anbauküchen

Friedr. Behnke

INSTALLATIONEN

sanitäre Anlagen - komplette
Einbauküchen
mod. Gasheizungen

Grenzeck 6, 2071 Siek
(An der Autobahn)

Tel. 6 12 79



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

15.10. RO	23.10. RO	31.10. RO	8.11. RO
16.10. S	24.10. S	1.11. S	9.11. S
17.10. W+WA	25.10. W+WA	2.11. W+WA	10.11. W+WA
18.10. A	26.10. A	3.1. A	11.11. A
19.10. B+UB	27.10. B+UB	4.11. B+UB	12.11. B+UB
20.10. F	28.20. F	5.11. F	13.11. F
21.10. K	29.10. K	6.11. K	14.11. K
22.10. RA	30.10. RA	7.11. RA	15.11. RA

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

WA

A - Adler Apotheke Ahrensburg Hagener Allee 16 Tel. 22 74	F - Flora Apotheke Ahrensburg Hamburger Straße 11 Tel. 5 49 48	RO - Rosenapotheke Ahrensburg Manhagener Allee 46 Tel. 27 21
B - Bahnhof Apotheke Ahrensburg Stormarnstraße 5 Tel. 5 38 50	RA - Rathaus Apotheke Ahrensburg Rathausplatz 35 Tel. 5 47 62	W - Westapotheke Ahrensburg Wulfsdorfer Weg 90 Tel. 5 35 57
K - Klaus-Groth-Apotheke Tel. 5 43 89	Ahrensburg Klaus-Groth-Straße 2 - 4	
S - Schloßapotheke Tel. 5 41 11	Ahrensburg Marktstraße 15	

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 0 4532/ 16 77 - **Zuschriften an die Textredaktion des „Walddörfer“** s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190- 452- 4 42; Postscheckkonto: Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walddörfer“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum
Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Klekut“)
Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 52907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags, 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

freitags 15.30 Uhr Jungschar und 17.30 Uhr Teenagerkreis

Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)
sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)
freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

**Elektrogeräte für den modernen Haushalt, Leuchten
Rundfunk- und Fernsehgeräte und Elektro-Reparaturen**

Großhansdorf, Eilbergweg 6 · Telefon 62310

• • 50 Jahre Fachgeschäft • •

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, Ahrensfelder Weg 6

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181
Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN **AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT** **GRESSMANN & TIMMERMANN**

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · **Ruf 6 11 53**
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 52060

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung



Für Sie auf der Funk-Ausstellung entdeckt:

Die neuen tragbaren
Videorekorder
mit Farbkamera.

Jetzt können Sie Ihr Fernsehprogramm
selber machen - und die Aufnahme sofort
kontrollieren.

Es gibt keine „verknipsten“ Filme mehr!

FERNSEH-*Lani*

Elektronik-Fachgeschäft für Audio- + Videotechnik

Ahrensburg · Hamburger Straße 2 am Rondeel · Tel. 0 41 02 / 2459

Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.